Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 16

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brugger und Quaftor Jatob Meier, alle wohnhaft in Berlingen.

In Spiez ift am 2. Juni die römisch katholische Ravelle eingeweiht und zugleich für bie Saifon eröffnet worden. Die Rap de tit im rein romantischem Stil nach bem Blane ber herren Bfleghardt und bafeliin Burich gebaut und bilbet in ihrer hubichen Lage inmitten bes Billen= quartiers eine neue B erbe für Spieg.

Wafferverforgung Wolfhalden. Die Gemeindeber= fammlung hat die Ausführung eines Sybrantenwerts mit Hauswafferverforgung nach Pan von Jigenieur Rarfteiner einstimmig beschloffen.

Aus der Praris — Lür die Praris.

328. Ber liefert Rüblermaren, fpegiell Bafchtubel und Rinder-bademannen von holz, im Großen für Biedervertauf?

329. Ber fabrigiert Batent Bactofenbodenplatten, eventuell wer liefert folche zum Biedervertauf?

330. Ber liefert maggonweise Bauholz, passend für Leitungsftangen?

331. Wer hat Berwendung für rund gestanzte Bleche, IXX und IX, mit 50 resp. 40 mm Durchmeffer, Preis fehr billig?

332. Wer hat eine Turbine zu verfaufen, event. wer liefert eine folche für ein Gefälle von 5 Meter und 10-15 Sekundenliter Wasser?

333. Bo ware eine gebrauchte, gut erhaltene Sagescharf-maschine, System Knocht, Siblbolgli-Burich, und zu welchem Preis zu taufen?

334. Ber murde eine fleinere Fabrifation von Solg, Gifen ober anderer Branche, die 5-15 Arbeiter beschäftigen fann und

leicht versetbar ift, vertaufen?
335. Welche Firma befaßt fich eingehend mit gefälligen, febr einfachen englischen Dobeln nach eigenen Entwürfen, hauptfächlich für Salon und Boudoir? Offerten an A. Schirich, urchitetturbureau für Bau- und Möbelentwürfe, Neumartt 6, Burich I.

336. Ber liefert icone aftfreie Gichenbretter, 8 und 10 Linien

did, und zu welchem Preis?
337. Ber liefert Faßspunden und Zäpfen, auch Faßhahnen? Bu welchem Breis per hundert?

Wer liefert Maschinen zum Zeichnen von Baumwoll-**338.**

Beiden für Seibenfarbereien ?

339. Wer übernimmt bas Schmieden refp. Umbiegen (genau nach Maß und Schablone) eines Gegenstandes von 30×8 mm starfem Stahl, accordweise?

340. Wer hat einen größeren, gut erhaltenen Binbflügel zu bertaufen, gur Beforberung von Luft in eine Trodentammer?
341. Belche Flüffigteit eignet fich für ben Unftrich eines

Schindelbaches auf einem Gebäude gur Dauerhaftmachung desfelben, da Ratbolineum ber Feuergefährlichkeit wegen von mir nicht an-geraten werden kann ? Offerten erbittet C. R. Ziegler, Bern.

342. Wer mare Abnehmer eines Schaufenfters, Spiegelglas mit Rahmen, 117 × 195 cm, würde billig verkauft, oder könnte man betreffendes Glas noch belegen und zur Spiegel verwenden?

Gibt es eine Solzbeize, womit eine Ririchbaumfarbe erzielt werden fonnte?

344. Ber mare Abnehmer von einem Quantum ichonen Dachlatten ?

345. Ber liefert einfache, sowie doppelte Schilfrohrgewebe maggonweise und zu welchen Preisen? Offerten an die Exp. d. Bl.

346. Wo bezieht man zum Biederverkauf Glätteisen mit abnehmbarem Griff? Dasselbe soll aus einem Stück sein und nicht mit aufgeschraubtem Deckel.

347. Ich beabsichtige, einen neuen Vollgang zu ersiellen. Welche Firma liesert die sollieften und möglicht einfachsten? Wie

viel Pferdetrafte braucht man, um einen folden richtig laufen gu laffen? Bo fonnte man einen folden im Betrieb feben? 3ch wünsche mit Fachleuten in Berbindung gu treten.

348. Ber verfauft cirta 200 m gebrauchte Rollbahngeleise mit 4 bis 6 Drehscheiben und Rollmaterial?

349. Bas für Mittel eignen fich am besten, um blinden und abgestorbenen Gensterscheiben wieder ein helleres Aussehen zu geben und wie tonnen fie am beften gereinigt werden ?

Antworten.

Auf Frage 273. Fournierofen, fomie andere Beige und Troden. apparate liefert unter Garantie und billig J. Lottenbach, mech. Baufchlofferei, Rriens.

Auf Frage 299. Steinchen für Terrazzoböben liefern die Carrières de Marbres de Saillon in Beveh, die Firma Schobinger u. Rehfuß in Ulm a. D., Gebrüber Sassella in Zürich 2c. Auf Frage 299. Ich könnte aus dem Jura Steine, weiße Steinchen für Terraggoboben liefern bie

und rote, marmorähnlich, liefern, die, verkleinert, für Terraggo-böden gut zu verwenden sind und möchte mit Fragesteller in Ber-bindung treten. Rob. Schwob, Baumaterialien, Burgselberstraße 3

und Richeimerstraße 4, Basel. Auf Frage 297. Um die Kraft, welche durch die bezügliche Leitung entsteht, berechnen ju konnen, ist noch angugeben, mit welcher Schnelligfeit bas Baffer bie Rohren burchfließt. Glektrifche Leitungen aller Urt, als Beleuchtungsanlagen, elettrische Kontroll-apparate, elettrische Klingel-Einrichtungen erstellt solid und mit jeder gewünschten Garantie und wünscht mit Fragesteller in Ber-

bindung zu treten Sd. Dubs, Elektro-Installateur und mech. Wert-stätte, Rebstein. Auf Fragen 304, 305 und 308. Wenden Sie sich an J. Lottenbach, mech. Bauschsossers, Kriens. Sabe infolge mech. Einrichtung verschiedenen Schmied, und Schlofferwertzeug billig gu

verfaufen.

Muf Frage 306. Unterzeichnete liefern Modelle für Gipsplatten jeder Art und wünschen mit Fragesteller in Berbindung gu treten. Guggenheim u. Renner, Umrismeil.

Auf Frage 306. Die Modellichreinerei Maehn. Neuscheler in

Uzwyl fann Ihnen mahricheinlich bienen.

Auf Frage 306. Es liefert folide und preismurdige Modelle zur Fabritation von Gipsplatten die neugegründete Modellichreinerei Raufmann u. Zimmerli, Unterentfelden b. Aarau.

Auf Frage 308. Aeltere Schraubstöcke, sowie sonstigen Schlosser. werkgeug hat zu verkaufen G. Leberer, mech. Werkstätte, Tog-Binterthur.

Auf Frage 311. Gut erhaltene, start gebaute Banbsage hat billig zu verlaufen J. Anöpfel, Mechaniter, Balzenhausen. Auf Frage 314 a. Binkeliches für Kataloge liefert J. Erne,

Zintclichesabrit, Schreinergasse, Zürich III. Auf Frage **314a**. Zintcliches in jeder Größe für Kataloge liefert das Kunstgewerbliche Atclier von A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage 315. Gine vorzügliche Rußholzmattierung erhalten Sie von G. A. Bestalozi, Lad- und Farbenfabrit, Zürich.

Auf Frage 315. Empfehle meine anerkunnt beste mafferechte Mattierung für Nußbaumholz. Ferdinand Elias, Steinmühlegasse 17, Zürich.

Auf Frage 317. Ausbefferung ichabhafter Schleiffteine. wird oft geklagt, daß sich Schleissteine auf einer Seite ausschleisen und auf der anderen viel härter sind, daß sich auch manchmal ein kleines Loch ausschleift, welches dann beim Schleifen sehr hinder-lich ist und in kurzer Zeit den Stein ganz unbrauchbar macht. Durch langiährige Erfahrung hat man ausprobiert, daß Leinölfirniß diesem Uebelstande ganzlich abhilft. Man muß, wenn der Stein ganz trocen ist, die weiche Stelle des Schleifsteines nach Stein ganz troden it, die weiche Stelle des Schleifteines nach oben drehen und gut mit Firnis beftreichen, welcher, sobald man ihn darauf bringt, in den Stein einzieht. Dort, wo die weiche Stelle am tiessten ist, muß man den meisten Firnis eintrocknen lassen. Im Sommer dauert dies drei bis vier Stunden. Dann kann man wieder Wasser auf den Stein gießen, und das Schleifen kann wieder ungehindert vor sich gehen. Man spürt nichts, daß der Stein sett ist oder auf der fetten Stelle nicht greisen will, was bei anderen Mitteln, welche man in diesem Falle anwendet, der Schleiftein will ist. Ein auf dies Meise bekondelter sehlerhafter Schleiskein Fall ift. Gin auf diese Beise behandelter, fehlerhafter Schleifstein fann fehr lange aughalten, mahrend bei einem Stein mit weichen Stellen durch das oftmalige Rundarbeiten viel verloren geht.

Auf Frage 318. Schuppenpangerfarbe liefert in bedeutenden Quantitäten fofort ab Lager G. A. Beftaloggi, Lad- und Farben-

fabrit, Bürich. Auf Frage 320. Bir erbitten die Abreffe bes Berrn Frage. ftellers behufs Unterhandlungen. Mech. Schreinerei Joh. Schneider, Urtenen (Bern).

Auf Frage **320.** Bünsche mit Fragesteller in Berbindung reten. R. Gantenbein, mech. Schreinerei, Jenaz.

zu treten.

Auf Frage 320. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in directie Berbindung zu treten. Dom. Meier, mech. Schreinerei, Arth. Auf Frage 324. Benden Sie sich an das Architekturbureau

für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumartt 6, Zürich. Auf Frage 327. Sehr schöne und ganz durre Sichendillen, 9—10 cm dick, für Obstpressen geschnitten, hat zu verkaufen und municht mit Fragesteller in Berbindung zu treten Alb. Oberhansli,

Burglen (Thurgau). Auf Frage 327. Könnte mit Gichenbrettern, sowie mit gefcnittenen ober ungeschnittenen Trottbaumen entsprechen. Johs. Glättli, Holzhandlung, Riffersweil.

Submissions-Anzeiger.

Militärlieferung. Frachtfreie Lieferung nachbezeichneter Militär-Befleidungs. und Ausruftungs. Gegenstände für das Kantonstriegstommissariat Bürich. 3600 Meter blaugrau Kaputtuch, 2000 Meter duntelblau Uniformtuch, 450 Meter duntelgrun Uniformtuch, 350 Meter duntelblaumeliert Exerzierwestentuch, 120 Meter bunkelgrunmeliert Exerzierwestentuch, 1000 Meter bunkel-blaumeliert hofentuch, 560 Meter Reithofentuch, 1600 Meter robe

Leinwand, 11,000 Meter grau Baumwollfutter, croifé, 350 Meter grau Barchent zu Holentaschen, 450 Groß Uniforminöpse, 140 Mannstornister alter Orb., 2000 Tornister Mod. 96/97, 75 Train-Mannstornister alter Orb., 2000 Lorniser Mod. 90,91, 43 Ltatistornister, 200 Brodsäde alter Orb., 2000 Brodsäde Mod. 96,97, 240 Felbssafen alter Orb., 1900 Felbssafehen neuer Orb. mit Alluminiumbecher, 1900 Alluminium-Kochgeschirre, 110 Infanterie-Kochgeschirre alter Orb., 60 Kavallerie-Kochgeschirre, 220 Gamellen alter Orb., 1850 Mannsputzeuge neuer Orb., 1100 Kravatten, 1650 Solbatenkäppis, 3750 Feldmüßen, 1500 Pompons, 3600 Kokarben sür Köldmüßen, 3000 Wassenabzeichen auf Käppis, 110 Paar Achselschuppen, Histötlich Ougenstätzter und Chemick der Tücker mie auch Reichselbeit der abzeichen auf Käppis, 110 Paar Achselschuppen. hinsichtlich Dualität, Farbe und Gewicht ber Tücher, wie auch Beschaffenheit der übrigen Gegenstände, gelten die eidgenössischen Vorschriften und Ordonnanzen, welche nebst Mustern und nähern Lieferungsbedin-gungen beim Kriegskommissariat eingesehen werden können. Die Bolltücher, sowie das Lederzeug müssen der Ablieferung bezw. der Uebernahme vorgängig von der eidg. Bekleidungs-Kontrolle unter-sucht fein und deren Stempel tragen. Die Leinwand soll genäft und effektin 120 cm best fein ang Naummossutzer gefärkt 20 cm noch effektiv 120 cm breit fein, grau Baumwollfutter gefärbt 90 cm Taschenfutter 160 cm und werden von den Lieferungsbewerbern Muster der roben, ungefärbten Futterrücher verlangt. Offerten sind bis zum 25. Juli 1898 unter der Bezeichnung "Militärlieferung" an die kantonale Militärdirektion, Turnegg, Zürich I, franko einaufenden.

Gritellung eines eifernen Oberbaues für die Mühlefanal brude in Oberufter (Gifengewicht ca. 8 Tonnen). Blane, Breis-eingabenformulare und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Kreises, Schaffhauserstraße 448 in Oerlison, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Kanalbrücke Oberuster" bis spätestens den 25. Juli 1898 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Rirchenheigung. In ber Rirche gu Tagerweilen (Thurgau) foll bis jum Spatherbit eine Centralheigung erstellt werben. Uebernahmsofferten find bis 28. Juli einzugeben herrn Rirchenpfleger und Gemeindammann Ebinger dafelbft.

Erstellung einer Warmwaffer-Badanftalt Kloten. Bojefte für zweitmäßige, billigen Betrieb fichernde Cinrichtungen werden unter Adresse "Baukommission für Erstellung einer Badanftalt Rloten" bankend entgegengenommen und möglichst berücksichtigt.

Rorreftion bes jog. Anzerenfinites auf ber Bolligen-Krauchthal-Straffe. Bewerber haben ihre Angebote bis 20 Juli 1898 bei dem Präsidenten ber Bautommission, herrn Großrat Sofmann in Bolligen, bei welchem die bezüglichen Blane, Roften. berechnungen und Bauvorschriften eingesehen werden konnen, unter ber Aufschrift "Angebot für Lugerenstuß Rorrettion" verschloffen einzureichen.

Ausführung ber Wafferverforgung für die nene Straf. anftalt in Regensborf. Blane, Borausmaße und Bedingungen find im Bureau No. 51 des tantonalen Hochbauamtes, Obmannamt 3. Stock, je vormittags 9—12 Uhr, einzuschen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Angebote, mit der Ausschiehungsweise versorgung Strafanstalt" versehen, sind dis Freitag den 29. Juli 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzufenden.

Erstellung des Unter- und Oberbaues einer eifernen Baltenbrücke über ben Wilbbach in Unterembrach (Voran-schlag für den Unterbau cirta 2900 Fr., für den Oberbau cirta 8500 Fr.) Plane, Preiseingabeformulare und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Rreifes, Schaffhauser. straße 448 in Derliton, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Wildbachbrücke Unterembrach," bis spätestens den 20. Juli 1898 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Burich einzureichen.

Die Schulpflege Rieden (Bürich) hat unter Borbehalt ber Genehmigung durch die Schulgemeinde folgende Arbeiten zu vergeben :

1. Das Ausheben von cirta 105 Rubitmeter Erde, öftlich bes Turnplages und Schulhaufes.

2. Das Erftellen einer Betonmauer von cirta 47 Rubitmeter Inhalt.

3. Das Erstellen eines eifernen Sages von cirta 46 Meter Länge darauf.

Plane und Borichriften fonnen bei Berrn Schulprafideut Sch. Lambrecht eingesehen werden, allwo auch jede weitere Ausstunft erteilt wird. Eingaben sind mit entsprechender Ueberschrift versehen bis spätestens 20. Juli 1898 gleichen Orts verschlossen

Die Nohbau-, Verputz-, Schreiner-, Glaser- und Deckerarbeiten für ein Badgebaude im außeren Bahnhof Rorichach im Boranfclag von cirta Fr. 5500. Blane und Borfchriften tonnen beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis spätestens zum 18. Juli 1898 eingureichen find.

Erstellung von Sochbrud Sydranten für Grünen bei Sumismald. Bur Anlage gehört ein Refervoir von 120 m3.

Bedinge versendet Gemeindeschreiber Buber in Sumismald. gaben find demfelben ichriftlich bis jum 25. Juli 1898 gu machen.

Kirchenumban Langenthal. Konfurren, wird eröffnet über folgende Schreiner und Drechslerarbeiten: Neue Beftuhlung, Genehmigung der Kirchgemeinde vorbehalten, neue Kanzeltreppe, Menderungsarbeiten am Täfel, Emporengeländer, Emporen-Abfchluszwände z. Biane und Offertsormulare können eingesehen werden bei herrn Prof. Othmar Schnyder, Architekt in Luzern, oder bei Herrn Eug. Kohler in Langenthal. Offerten sind verschissen bis 24. Filt an die Kirchenbautommission Langenthal einzureichen.

Die Gemeinde Siffeln (Aargau) ist im Falle, ein neues Archiv erstellen zu laffen. Allfällige Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis und mit bem 20. Juli bem Gemeinderat ichriftlich und verschloffen einreichen. Plan und Beschrieb liegen auf der Gemeindekanglei gur Ginficht offen.

Für die Erstellung eines Trottoirs an der Badenerstraße Altstetten von der Albisriederstraße bis zur Stadigrenze (1450 m lang) werden vorbehältlich der Genehmigung des Projettes burch die Gemeindebersammlung die Erb-, Chaussierungs- und Entwässerungsarbeiten jur Aussiührung im Accord ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Gemeinderingenieurs im Liedenhof zur Sinsicht auf und können die letzteren und die Borausmaße dort bezogen werden. Eingaben find bis jum 20. Juli 1898, aber dis 6 Uhr, verschloffen und mit der Aufschrift "Bau eines Trottoirs an der Badenerstraße" verseben, dem Brafidenten des Gemeindrates, Berrn Grch. Lips, einzureichen.

Für den Umban eines Kraftverteilungswerkes Schaffhausen (Bau einer Turbinenanlage und Ersetzung der bischerigen Drahtseiltransmission durch eine elektrische), sowie für die Leitung des Betriebs des Werkes wird ein polytechnisch gebildeter, im Maschinen- und Wasserdau, sowie in der Elektrotechnik durchaus erfahrener Ingenieur gesucht. Der Eintritt hat möglichst bald zu erfolgen. Anmeldungen, welche von einem curriculum vitae und Zeugnisabideiften über theoretische Ausbildung und bisherige Prazis begleitet sein muffen, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche und ber Antritszeit bis 1. August 1898 an ben Stadtprafidenten, Hrn. Dr. C. Spahn, einzureichen.

Rafereigebande in Sandblatten-Rain (Lugern):

a) Erstellung des Feuerwertes

eines Ras- und Wafferteffis, erfteres gu 1200 Liter

c)

und letteres zu 150 Liter. Erstellung von 2 Raspressen mit Zubehörde. Gesamteingaben find bis 20. Juli zu richten an die Rafereigenoffenschaft Sandblatten.

Beifiputz-, Glafer-, Schreiner-, Schloffer- und Maler-arbeiten jum Reubau der Methodistentapelle in Stein am Rhein. Zeichnungen und Vorausmaße liegen bei H. Leuthold, Architekt, gur Ginficht offen, an welchen auch verschloffene Offerten mit Aufichrift "Neubau Methodistenkapelle" bis spätest ne ben 16. Juli einzureichen find.

Bauausschreibung.

Gkaldenbachverbanung bei Sinterlochen Seiden-Wolfhalden.

Die Bautommiffion Beiden-Bolfhalden eröffnet hiemit Ronfurreng über Aussuhrung biefer Bachverbauung mit nachsteher b-verzeichneten Arbeiten und Lieferungen.

I. Erdarbeiten.

ca. 3000 m³ a) Erdaushub b) Felsaushub unter Waffer 150 " 250 über Waffer d) Chauffierung 380

II. Manerwerk.

a) Mörtelmauerwerk mit hydr. Kalk ca. 2850 m³ 1150 " b) Trockenmauerwerk

III. Gisenwerk.

ca. 4800 kg a) T Balfen " 3550 " b) Boregeisen

Pläne und Baubedingungen fönnen eingesehen werden bei Serrn alt Gemeinderat Chr. Lut, Hase, Wolfhalben. Offerten auf die Gesamtbaute oder auf einzelne sub I—III verzeichnete Arbeiten oder Lieferungen sind bis spätestens Ende Juli a. c. an ben Gemeindehaupsmann 3. 3. Schlapfer in Seiden, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: "Gfialdenbachverbauung sinterlochen" einzureichen.

Seiden, ben 11. Juli 1898. Wolfhalden,

Die Beauftragte Kommiffion.